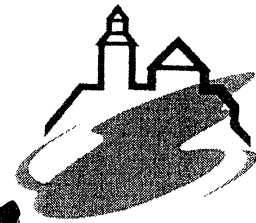




# Gemeinde Kurier



## STADTGEMEINDE STADTSCHLAINING

Feber 2000

### Abwasserbeseitigung Drumling

Bei der am 11. Feber 2000 stattgefundenen Gemeindeversammlung wurde die Bevölkerung von Drumling seitens der Gemeindevertretung über den aktuellen Stand informiert.

Das von der politischen Gemeinde in Auftrag gegebene Projekt (DI Horst Höhenberger, Oberwart) sieht vor, sowohl das Schmutzwasser als auch das Niederschlagswasser ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Reinigung der Schmutzwässer soll in der Kläranlage in Neumarkt i.T. (Abwasserverband Tauental) erfolgen.

**Kosten:**

Bei Annahme von geschätzten umlegbaren Kosten in der Höhe von S 4,8 Mio. und einer Berechnungsfläche von 30.800 m<sup>2</sup> würde der Beitragssatz für die Kanalanschlußgebühr S 157,-/m<sup>2</sup> Berechnungsfläche betragen.

Bei Vorschreibung wie in allen anderen Ortsteilen (50 % sofort über Kanalanschlußbeitrag und 50 % auf 33 Jahre aufgeteilt über Kanalbenützungsgeld) beträgt der Kanalanschlußbeitrag für ein durchschnittliches Einfamilienwohnhaus mit 250 m<sup>2</sup> wie folgt:

250 m <sup>2</sup> x S 78,- =	S 19.500,-
+ 10 % MwSt.	S 1.950,-
Summe:	S 21.450,-
abzüglich bereits geleistete Vorauszahlung von ca.	- S 10.000,-
<b>offener Zahlungsbetrag</b>	<b>S 11.450,-</b>

Die Abwassergenossenschaft Drumling hat nur einen reinen Schmutzwasserkanal zur Genehmigung vorgelegt, d.h. die Entsorgung des Niederschlagswassers ist nicht berücksichtigt. Die Konsequenz daraus ist, dass Baugenehmigungen nur beschränkt möglich sind, was sich nachteilig auf die Ortsentwicklung von Drumling auswirken könnte. Die Alternativen dazu sind, dass jeder Bauwerber für sich selbst zu sorgen hat, d.h. eigenes Niederschlagswasserprojekt (gleiches Problem auch bei bestehenden Häusern). Oder die Gemeinde errichtet einen eigenen Niederschlagswasserkanal.

**Kosten:**

Bei Errichtung des Niederschlagswasserkanals durch die Gemeinde ist mit Kosten (zusätzlich zu den Kosten der Abwassergenossenschaft) in der Höhe von S 8.500,- zu rechnen (250 m<sup>2</sup> x S 31,- + 10 % MwSt.).

### BLUTSPENDEAKTION

Sonntag, 27. Feber 2000 von 9.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> und 13.<sup>00</sup> - 15.<sup>00</sup> Uhr in der Hauptschule in Stadtschlaining

### Sprechstunde Bürgermeister:

In den nächsten Wochen entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters. Die nächste Sprechstunde ist am Montag, 20. März 2000 von 10.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr.

## AUFFORSTUNGSSAISON 2000

Anlässlich von Zwangsnutzungen (Käfer, Schneebruch etc.) und planmäßiger Schlägerung werden auch im Jahr 2000 zahlreiche Flächen zur Aufforstung heranstehen. Im Interesse der Waldeigentümer wird darauf hingewiesen, dass diese Waldflächen ehebaldigst aufzuforsten sind, um einer Verunkrautung zuvorzukommen und den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 über Wiederaufforstung zu entsprechen.

Für folgende **Aufforstungen** können **Förderungen** in Anspruch genommen werden:

◆ **Wiederaufforstung nach Katastrophen** wird mit Bundes- und Landesmitteln nach Maßgabe der Mittel gefördert, sofern die Aufforstungsfläche eine Mindestgröße von 0,1 ha aufweist.

◆ **Neuaufforstungen** landwirtschaftlicher Flächen

◆ **Bestandesumbau:** Umwandlung von Nadelwald in Nadel-Laubmischwald oder Laubwald; Umwandlung von Niederwald in Hochwald.

◆ **Ergänzung wertvoller Naturverjüngungen;**

Für die Auslösung von Förderungsmitteln ist eine vorhergehende Beratung erforderlich. Für die Stadtgemeinde Stadtschlaining ist Ing. Adalbert Huss und Ing. Wolfgang Polligger von der Bezirkshauptmannschaft Oberwart (Tel. 03352/410-137) zuständig.

Die **Pflanzenbestellungen** für das Frühjahr 2000 sollten bis **spätestens 16. März 2000 dem Stadtamt Stadtschlaining** mitgeteilt werden.

## ZECKENSCHUTZIMPFUNG

In Anbetracht der Tatsache, dass in Österreich jährlich zahlreiche Personen an FSME erkranken und auch Todesfälle auftreten, sieht sich die Burgenländische Landesregierung veranlasst, der gesamten Bevölkerung wie im Vorjahr eine äußerst preisgünstige FSME-Impfung anzubieten. Diese öffentliche FSME-Impfung ist ausschließlich bei den Gesundheitsämtern der Bezirkshauptmannschaften durchzuführen.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen S 210,—, davon werden S 50,— von der jeweiligen Krankenkasse rückvergütet.

Zur Erreichung einer soliden Grundimpfung sind drei Teilimpfungen erforderlich. Nach der 1. Teilimpfung hat die 2. innerhalb dem 1. bis 3. Monat und die 3. innerhalb dem 9. bis 12. Monat nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen. Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr

möglich. Um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten, ist nach Ablauf von jeweils drei Jahren wieder eine einmalige Auffrischungsimpfung erforderlich.

Die Bevölkerung der Stadtgemeinde Stadtschlaining wird daher aufgerufen, sich bei einer eventuellen **Zeckenschutzimpfung** bis **spätestens Donnerstag, 9. März 2000** im Stadtamt zu melden.

### Sprechtage „Österreichischer Bergbau“

**Freitag, 25. Feber 2000, 9.<sup>00</sup> - 11.<sup>00</sup> Uhr**  
im Gh. Pleyer in Goberling bzw.

**Freitag, 25. Feber 2000, 11.<sup>30</sup> - 12.<sup>30</sup> Uhr**  
im Gh. Gruber in Stadtschlaining

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Samstag, 26. Feber 2000

Hausball im Gh. Urbauer in Neumarkt i.T.,  
Musik: "Tauchentaler"

### Fasching

### Sonntag, 27. Feber 2000:

**Stadtschlaining:** ab 14.<sup>00</sup> Uhr Kindermaskenball im Gh. Schmidt

### Samstag, 4. März 2000:

**Altschlaining:** ab 20.<sup>00</sup> Uhr Gschnas  
**Drumling:** Kindernachmittag

### Sonntag, 5. März 2000:

**Altschlaining:** ab 15.<sup>00</sup> Uhr Kindermaskenball im Gh. Arth

**Goberling:** ab 14.<sup>00</sup> Uhr Faschingsrummel im Gh. Pleyer, Musik: Rohrer-Buam

**Neumarkt i.T.:** ab 13.<sup>00</sup> Uhr Kindernachmittag im Gh. Urbauer

### Montag, 6. März 2000:

Goberling: ab 20.<sup>00</sup> Uhr: "Weiberball" im Tanzcafe Babsi, Musik: "Seppl Duo"